

06.11.2015

## Kleine Anfrage 4067

der Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder und Frank Herrmann PIRATEN

### **Polizeiliche Ermittlungen im Kontext der Proteste gegen den Tagebau Garzweiler II und der Blockade der Hambachbahn (Anfrage 2)**

Die Proteste um den Tagebau Garzweiler II, die mit der Besetzungsaktion „EndeGelände“ am 15. August 2015 auch in der öffentlichen Wahrnehmung einen vorläufigen Höhepunkt fanden, waren wiederholt Thema im Landtag. Bei den Debatten im Landtag blieben allerdings viele – auch teils mehrfach gestellte Fragen – offen (vgl. dazu auch Anfrage 1).

In der 67. Sitzung des Innenausschusses verneinte der Polizeiinspekteur des Ministeriums für Inneres und Kommunales die Nachfrage, ob er die Video- und Bildmaterialien, die Übergriffe auf Journalisten oder Aktivisten zeigen, kenne. In der darauffolgenden regulären 70. Innenausschusssitzung wiederholte der Polizeiinspekteur die Aussage, die Video- und Bildmaterialien nicht gesehen zu haben. Allerdings habe er Kollegen mit der Sichtung beauftragt. Aus dieser Sichtung hätten sich keinerlei neue Ermittlungsansätze ergeben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung bezüglich der Besetzungsaktion EndeGelände:

1. Hat die Polizei während der Besetzungsaktion eigene Videoaufnahmen durchgeführt bzw. durchführen lassen?
2. Wenn Videoaufnahmen angefertigt wurden: Wieso wurden offensichtlich keine der von den Aktivisten und Journalisten gemachten Vorwürfe dokumentiert?
3. Wenn keine Videoaufnahmen angefertigt wurden: Wieso wurden keine Videoaufnahmen angefertigt?
4. Welche Bild- und Videomaterialien wurden nach der 67. Innenausschusssitzung gesichtet?

Datum des Originals: 05.11.2015/Ausgegeben: 19.11.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Aus welchen Gründen kam die Polizei zu dem Schluss, aus den zahlreichen Materialien ergäben sich keine neuen Ermittlungsansätze?

Hanns-Jörg Rohwedder  
Frank Herrmann